



Energie-Gesetze, CO₂- Gesetz – Neuerungen, Chancen

Digitales FWS Forum Wärmepumpe
vom 3.11.2020

Stephan Peterhans

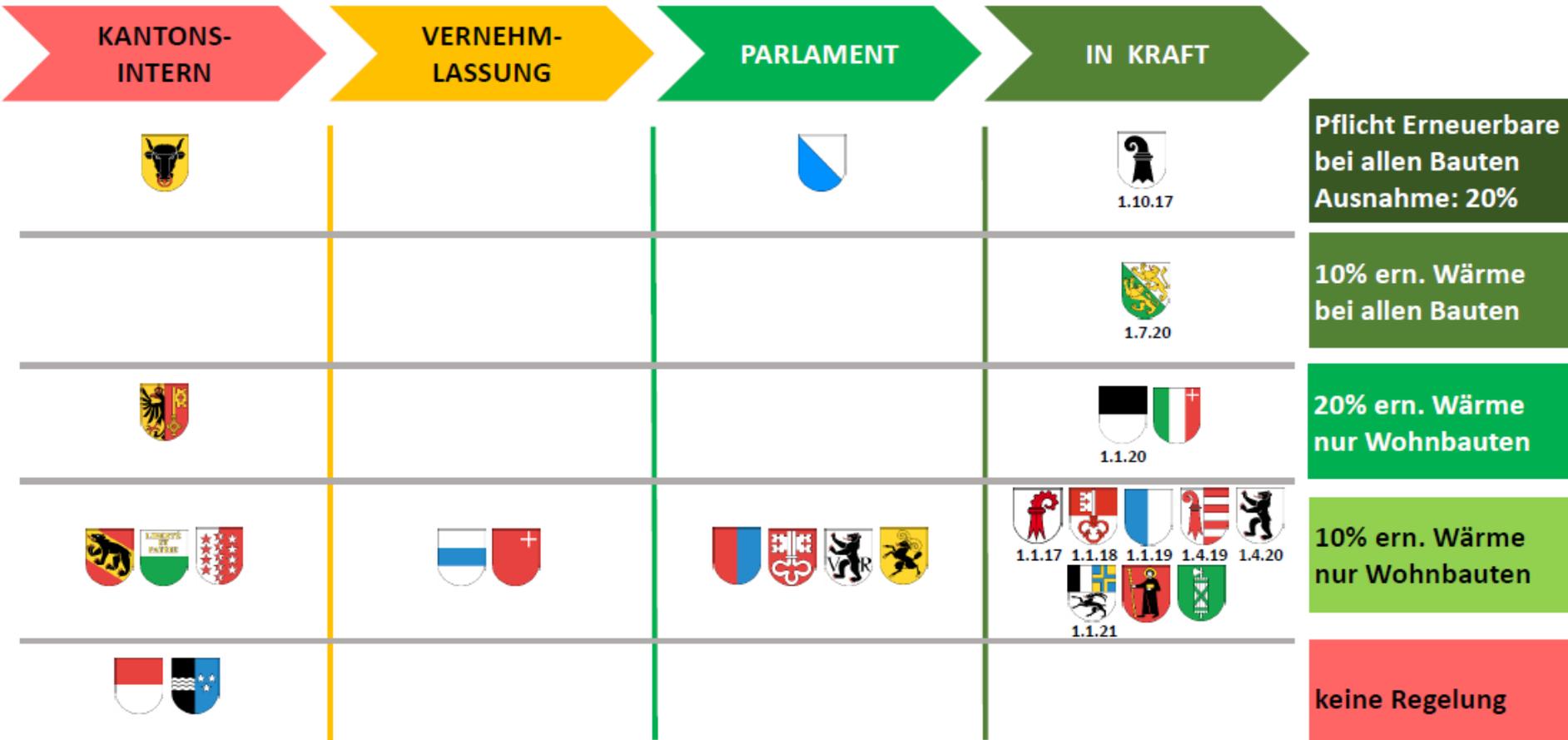
Energiegesetz

Neuerungen, Chancen

- Anfangs 2013 Vernehmlassung E2050



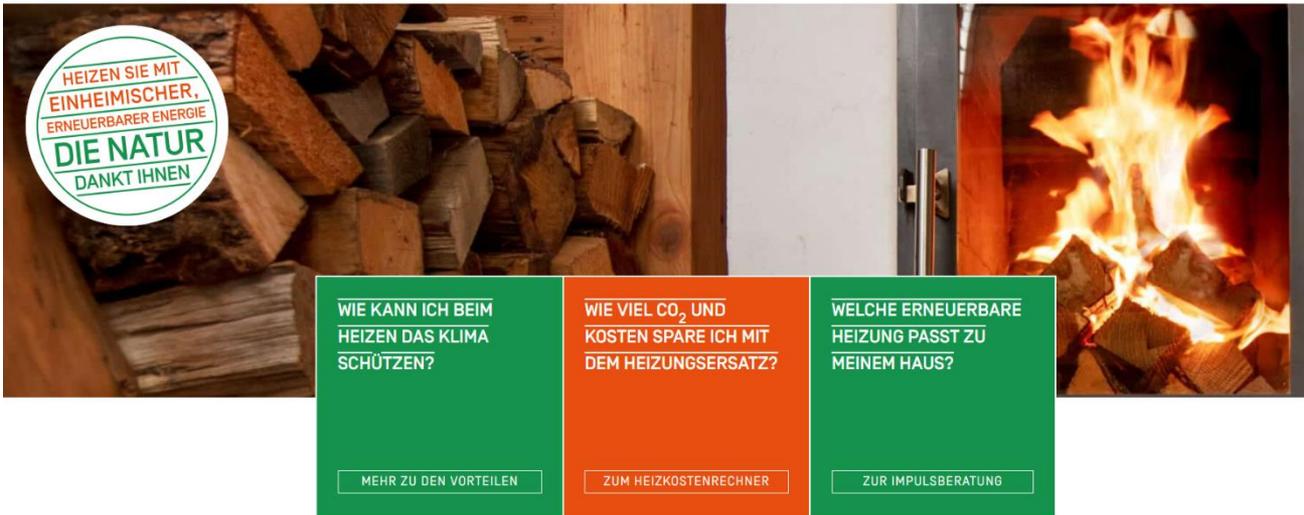
Anforderungen beim Heizkesseleratz



Energiegesetze

erneuerbarheizen

0848 444 444 DEUTSCH



1200 Berater



24 Kantone haben Förderprogramme mit dem WPSM

Marktsituation

FWS Installations- und Planungsunternehmen sind sehr gut ausgelastet. Schwer abschätzbar Auftragseingängen 2021.

Bohrfirmen haben einen mehrmonatigen Arbeitsvorrat.

Hersteller/Lieferanten von Wärmepumpen liegen mehr als 15 % über Vorjahr.

CO₂-Gesetz

Neuerungen, Chancen

(Übergangsgesetz für 2021)

Totalrevision CO₂-Gesetz (am 23.9.2020 sagt das Parlament JA)

Quelle: SDA 28.10.2020



- Ziel: Klimaerwärmung deutlich unter + 2 °C
- Inlandanteil: Treibhausgasemissionen 2030 fünfzig Prozent unter dem Niveau von 1990, dazu min. 75 % mit Massnahmen im Inland
- **Gebäude:** für bestehende Bauten soll ab 2023 gelten, max. 20 kg CO₂ pro m²
- Neuwagen: CO₂-Zielwerte im Einklang mit der EU
- **Benzinpreis:** Aufschlag bis 2024 höchstens 10 Rappen, ab 2025 bis 12 Rappen
- **Brennstoffe:** CO₂-Abgabe von max. 120.- pro Tonne CO₂, neu bis 210.-
- Öffentlicher Verkehr: Rückerstattung Mineralölsteuer entfällt
- **Flugticketabgabe:** CHF 30.- bis 120.-, Privatjets CHF 500.- bis 3000.-
- Unternehmen: können sich mit Vereinbarung befreien
- Neue Industrie: CO₂-Emissionen so gering wie technisch möglich und wirtschaftlich tragbar

Klimapolitik: für einen effizienten Klimaschutz

Quelle: Avenergy

Avenergy Suisse setzt sich für einen effizienten Klimaschutz ein. Lesen Sie in dieser Rubrik unsere Informationen zum Klimaschutz, zum CO₂-Ausstoss und zu möglichen Lösungsansätzen.

Die Schweizer Wirtschaft und die Erdölbranche betreiben seit Jahren erfolgreiche Klimaschutzprojekte. Dementsprechend weist die Schweizer Wirtschaft die weltweit geringste CO₂-Intensität auf.

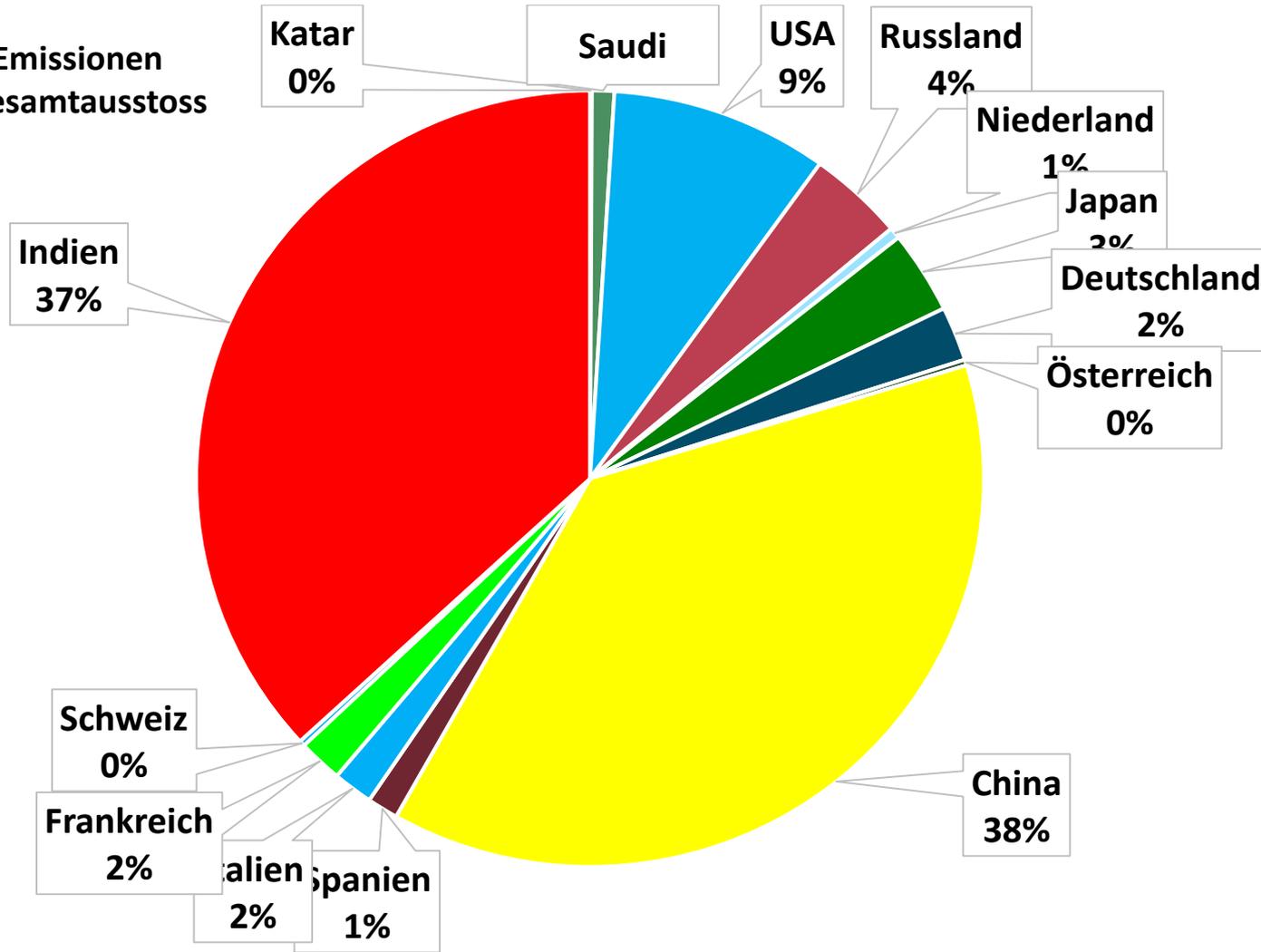
Klimaschutz muss aber mit Augenmass angegangen werden. Nur effiziente Projekte helfen, das Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen. Mit dem eingeschlagenen Weg droht sich die Schweiz hingegen mit teuren und ineffizienten Projekten Wettbewerbsnachteile aufzuerlegen und damit der Wirtschaft zu schaden.

Das Potenzial für eine weitere Senkung des CO₂-Ausstosses in der Schweiz ist praktisch ausgeschöpft. Es macht deshalb Sinn, alle Optionen für Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und im Ausland offen zu halten. Fürs Klima spielt es keine Rolle, wo man den CO₂-Ausstoss senkt.

Die im Inland erzeugten CO₂-Emissionen aufgrund der Verbrennung von Brenn- und Treibstoffen machen etwa ein Promille des globalen CO₂-Ausstosses aus und sinken von Jahr zu Jahr. Hingegen wächst der Schweizer Ausstoss insgesamt aufgrund des Konsums von importierten Waren. Die aktuelle Klimapolitik trägt diesem Umstand nicht Rechnung, da sie auf Massnahmen im Inland fokussiert.

CO₂-Gesetze

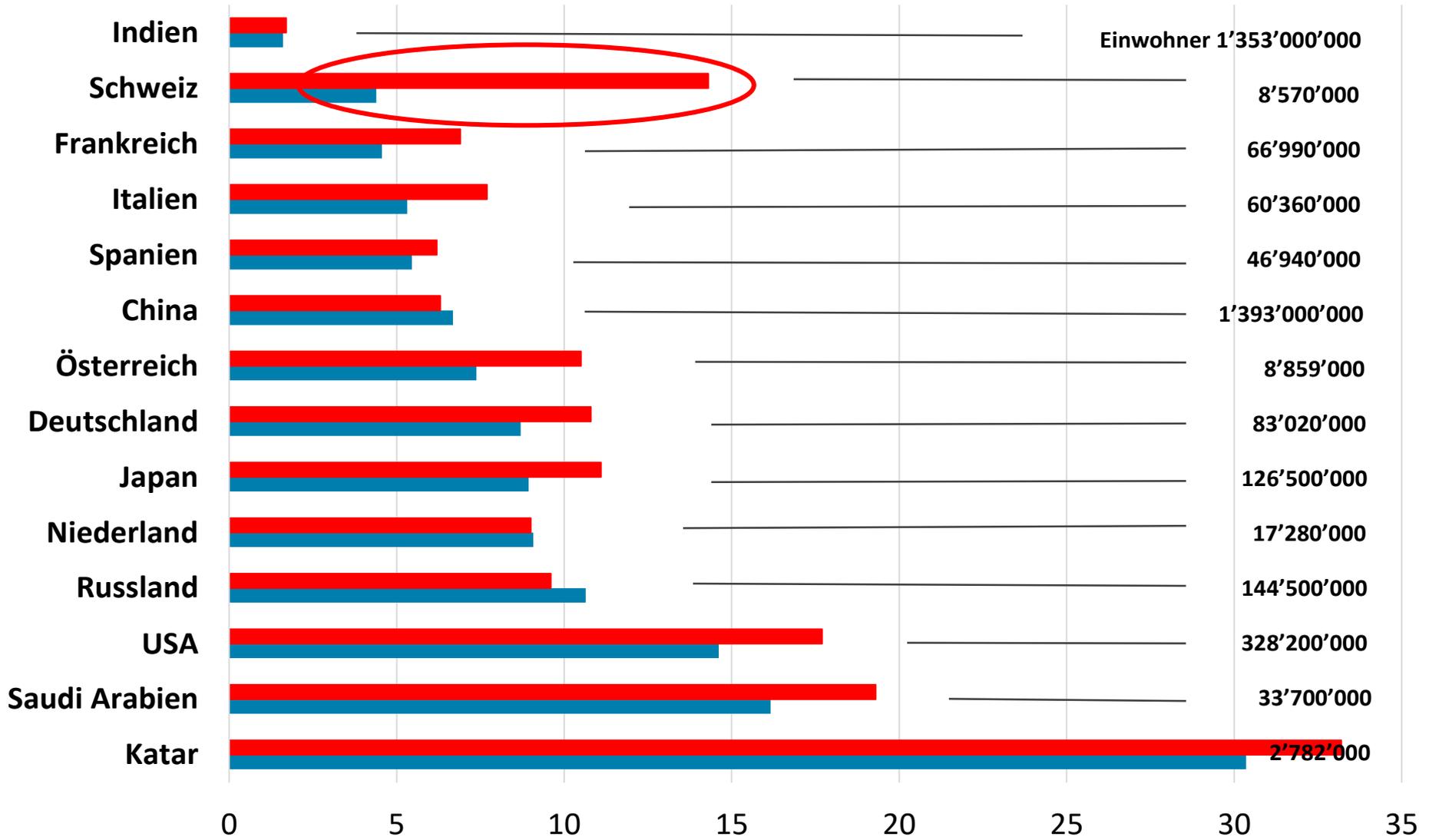
Anteil der CO₂-Emissionen pro Land am Gesamtausstoss



CO₂ Ausstoss pro Pers. mit Konsum (2016), CO₂ Ausstoss pro Pers. (2017)

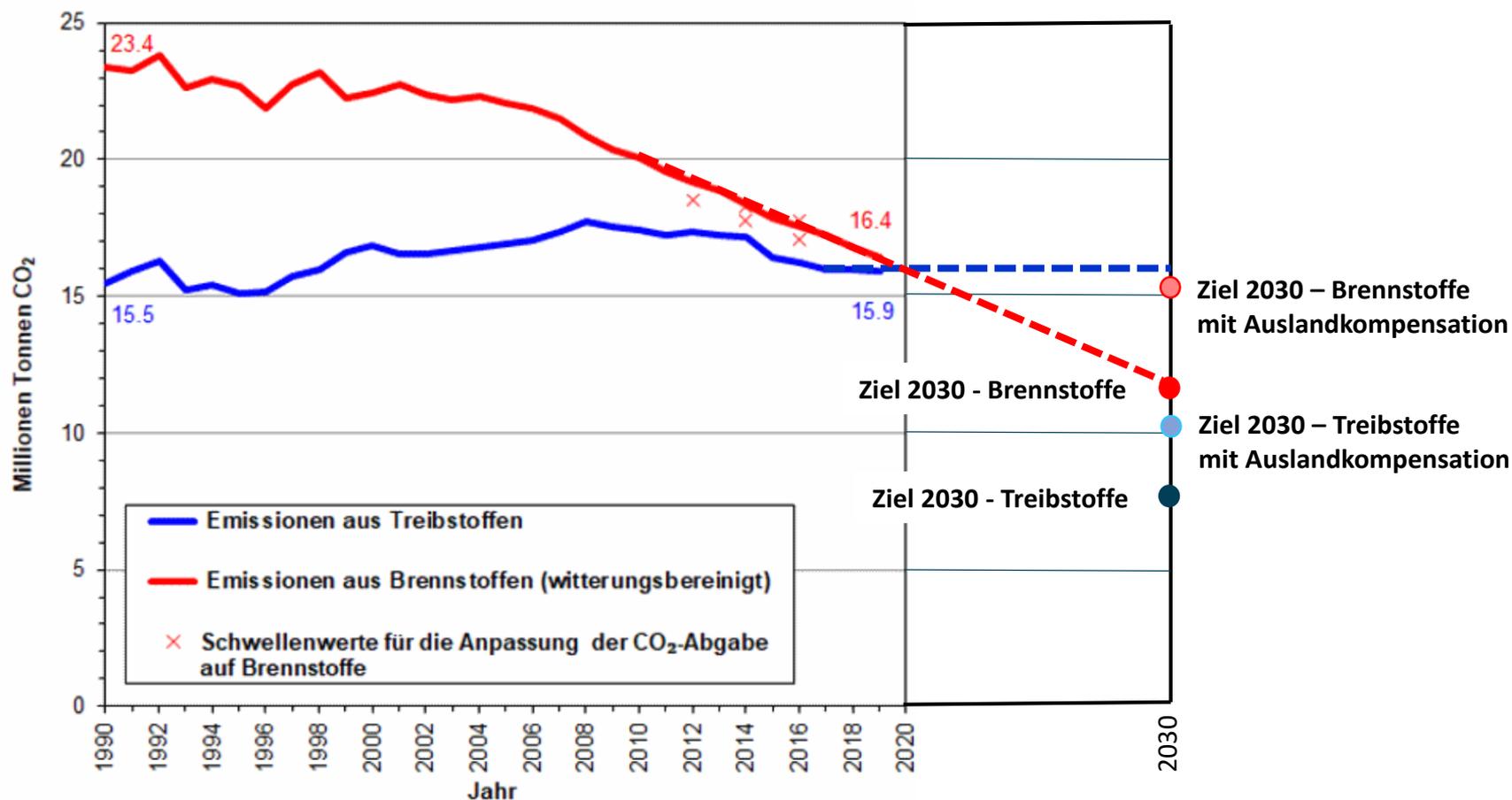


Quelle: iea



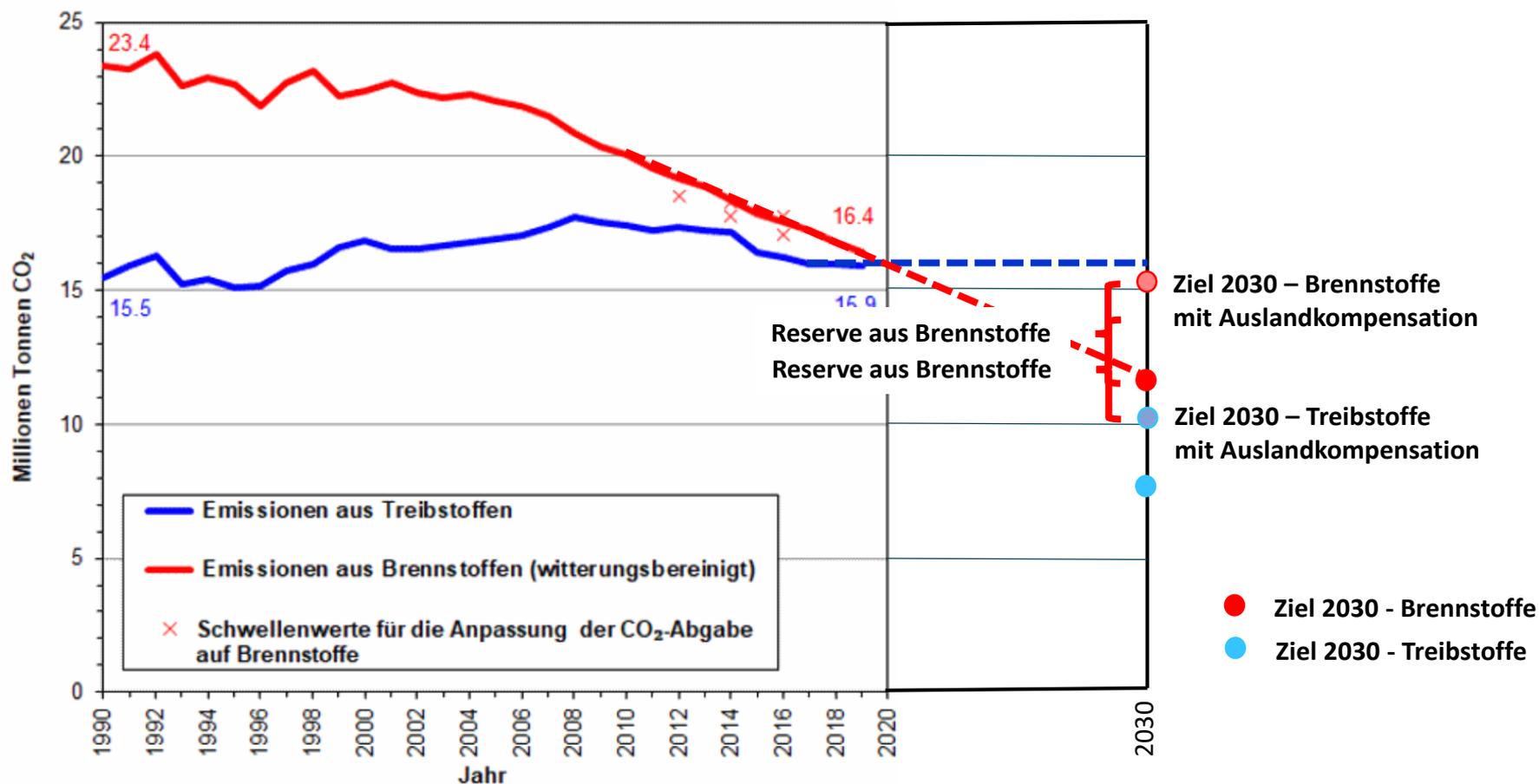
CO₂ Emissionen Schweiz

Quelle: BAFU, ohne Industrie und Übrige)



CO₂ Emissionen Schweiz

Quelle: BAFU, ohne Industrie und Übrige)



CO₂ Emissionen pro Brennstoff



1000 Liter Heizöl EL → 2,65 Tonnen CO₂

(Einfamilienhaus 200 m², ca. 2000 Liter Heizöl / Jahr
= 5,3 Tonnen / Jahr, CO₂-Abgabe CHF 96.- / Tonne)



1000 Kubikmeter Erdgas → 2,11 Tonnen CO₂

(Einfamilienhaus 200 m², ca. 2000 m³ Heizöl / Jahr
= 4,22 Tonnen / Jahr , CO₂-Abgabe CHF 96.- / Tonne)

CO₂-Abgabe auf Heizöl

Quelle: Avenergy

Mit dem CO₂-Gesetz wird unter anderem die CO₂-Abgabe auf Heizöl geregelt.

Im CO₂-Gesetz ist unter anderem die CO₂-Abgabe auf fossilen Brennstoffen verankert. In der CO₂-Verordnung ist geregelt, wie die Abgabe zur Anwendung kommt. Aktuell wird das Heizöl mit einem Abgabesatz von Fr. 25.44 pro 100 Liter exkl. MWST belastet. Dies entspricht einem Satz von Fr. 96.00 pro Tonne CO₂. Der maximale Abgabesatz beträgt im aktuellen Gesetz Fr. 120.00 pro Tonne CO₂.

Aktuell befindet sich das CO₂-Gesetz in der Revision und das Parlament diskutiert die Vorschläge des Bundesrates.

CO₂ Emissionen pro Treibstoff



1000 Liter Benzin → 2,32 Tonnen CO₂

1000 Liter Diesel → 2,65 Tonnen CO₂

Personenwagen fährt ca. 20'000 km/Jahr

- 10 Liter Benzin pro 100 km
- 2000 Liter pro Jahr = 4,64 Tonnen CO₂

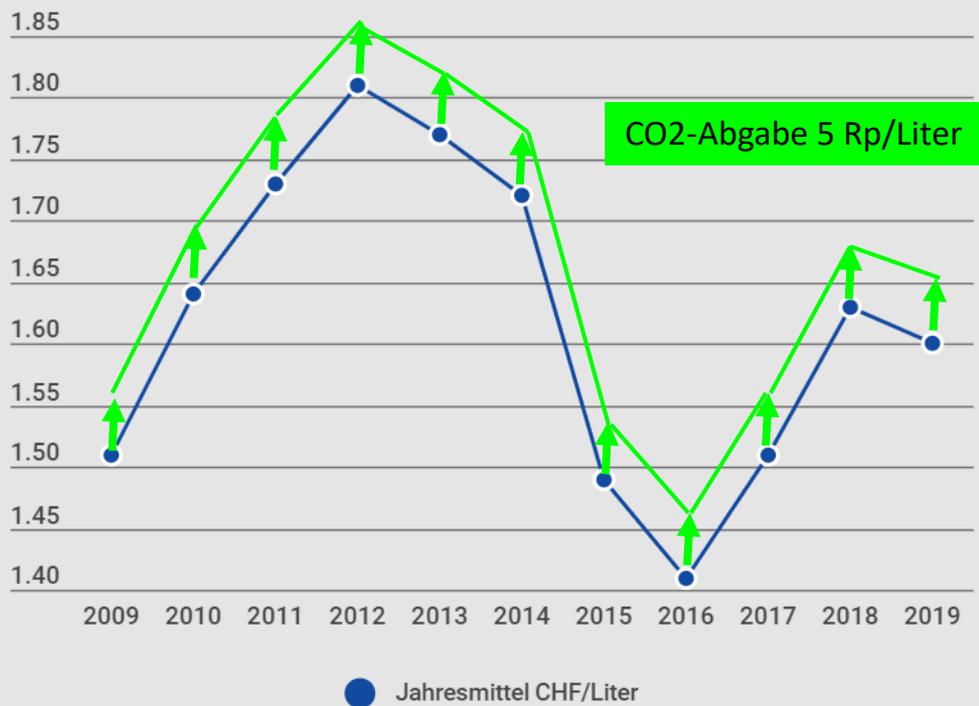
- 6 Liter Diesel pro 100 km
- 1200 Liter pro Jahr = 3,18 Tonnen CO₂

CO₂ Emissionen pro Treibstoff

Bleifrei 95 Jahresmittel

Quelle: Avenergy

Die Konsumentenpreise (CHF/Liter) sind inklusive Mehrwertsteuer.



CO₂-Abgabe auf Flugtickets

(30.- bis 120.- pro Flugticket je nach Distanz)

SWISS BSL / DE Login

1 Reisedaten **2 ZRH-BRU** 3 BRU-ZRH 4 Sitzauswahl 5 Optionen 6 Ihre Daten 7 Bezahlung

Zürich → Brüssel

Freitag 30.10.2020

Währung

Wechselkurs 0 / inkl. 0 % Bearbeitungsgebühr.

Zusätzliche Gebühren für Reisegepäck können erhoben werden.

Fr 30.10.2020 ab CHF 191	Sa 31.10.2020 ab CHF 146	Mo 02.11.2020 ab CHF 346
ZRH 10:00 → BRU 11:25 Reisedauer: 1h 25m LX 786 Durchgeführt von SWISS	Economy ab CHF 191	Business ab CHF 321

schon heute Abgaben

- Deutschland
- Österreich
- Frankreich
- Italien
- England
- Schweden
- Norwegen
- Dänemark
- Niederlande

Zürich → Singapur

Freitag 30.10.2020

Währung

Wechselkurs 0 / inkl. 0 % Bearbeitungsgebühr.

Zusätzliche Gebühren für Reisegepäck können erhoben werden.

Fr 30.10.2020 ab CHF 398	Mo 02.11.2020 ab CHF 533		
ZRH 11:00 → SIN 06:10 +1 Reisedauer: 12h 10m LX 176 Durchgeführt von SWISS	Economy ab CHF 398	Business ab CHF 1'868	First ab CHF 4'618

CO₂-Abgabe Privatjets

Privatflugzeuge 500.- bis 3000.- je nach Grösse (> 5,7 Tonnen)



wahrscheinlich 1000.- weil 8 Plätze

Cessna: Citation Latitude (8,5 Tonnen Startgewicht)



eventuell 0.- oder 5000.- (400 Tonnen Startgewicht)



wahrscheinlich 2000.- weil 16 Plätze

CO₂-Emissionen Gebäude

20 kg CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche

EFH

mit 200 m² Energiebezugsfläche

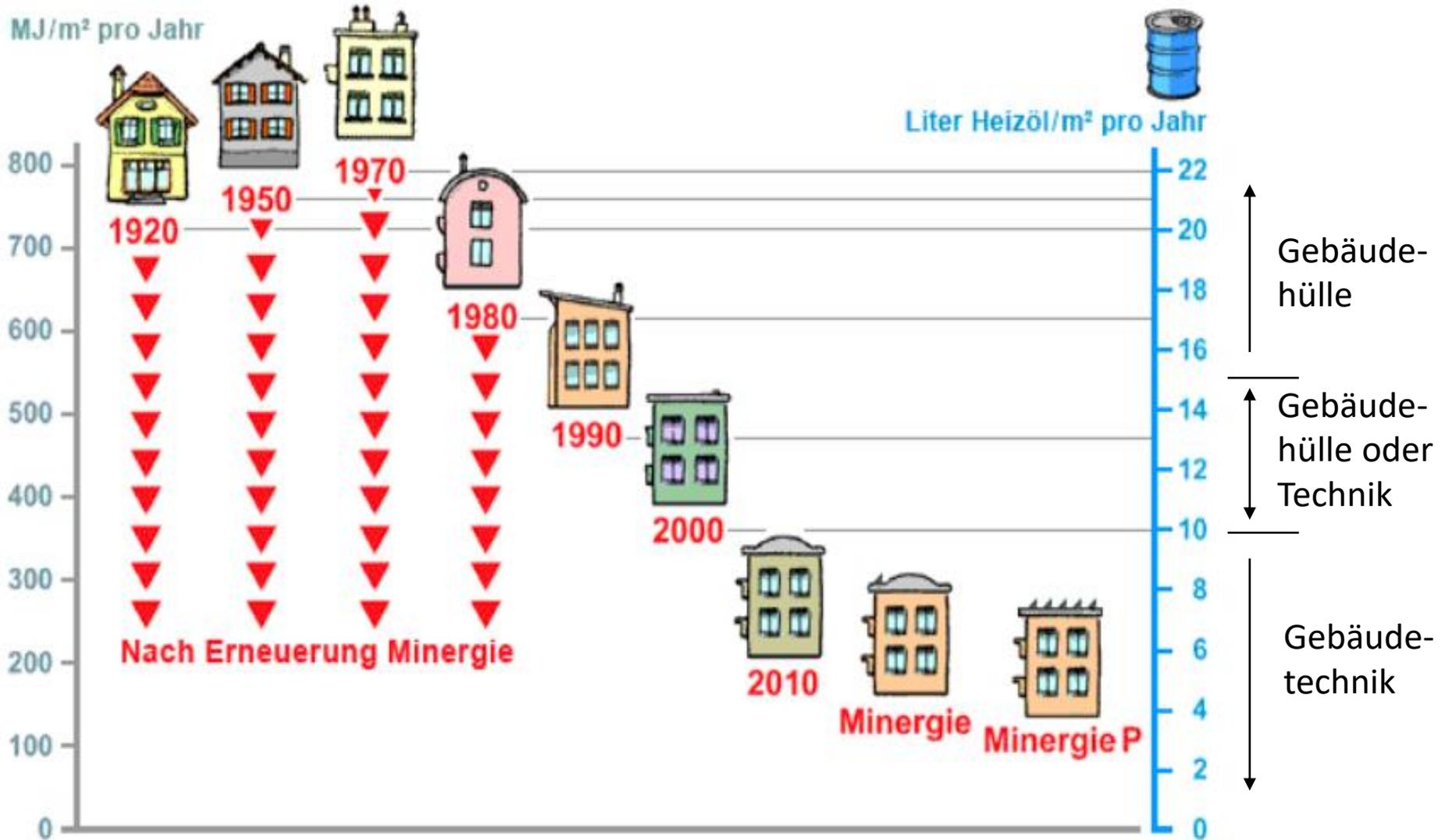
2000 Liter Heizöl pro Jahr

10 Liter pro Quadratmeter

2000 Liter Heizöl emittieren 5,3 Tonnen CO₂

$5300 \text{ kg CO}_2 : 200 \text{ m}^2 = 26,5 \text{ kg CO}_2/\text{m}^2$

Energiekennzahl für den Bereich der Gebäudeheizung



CO₂-Emissionen Gebäude

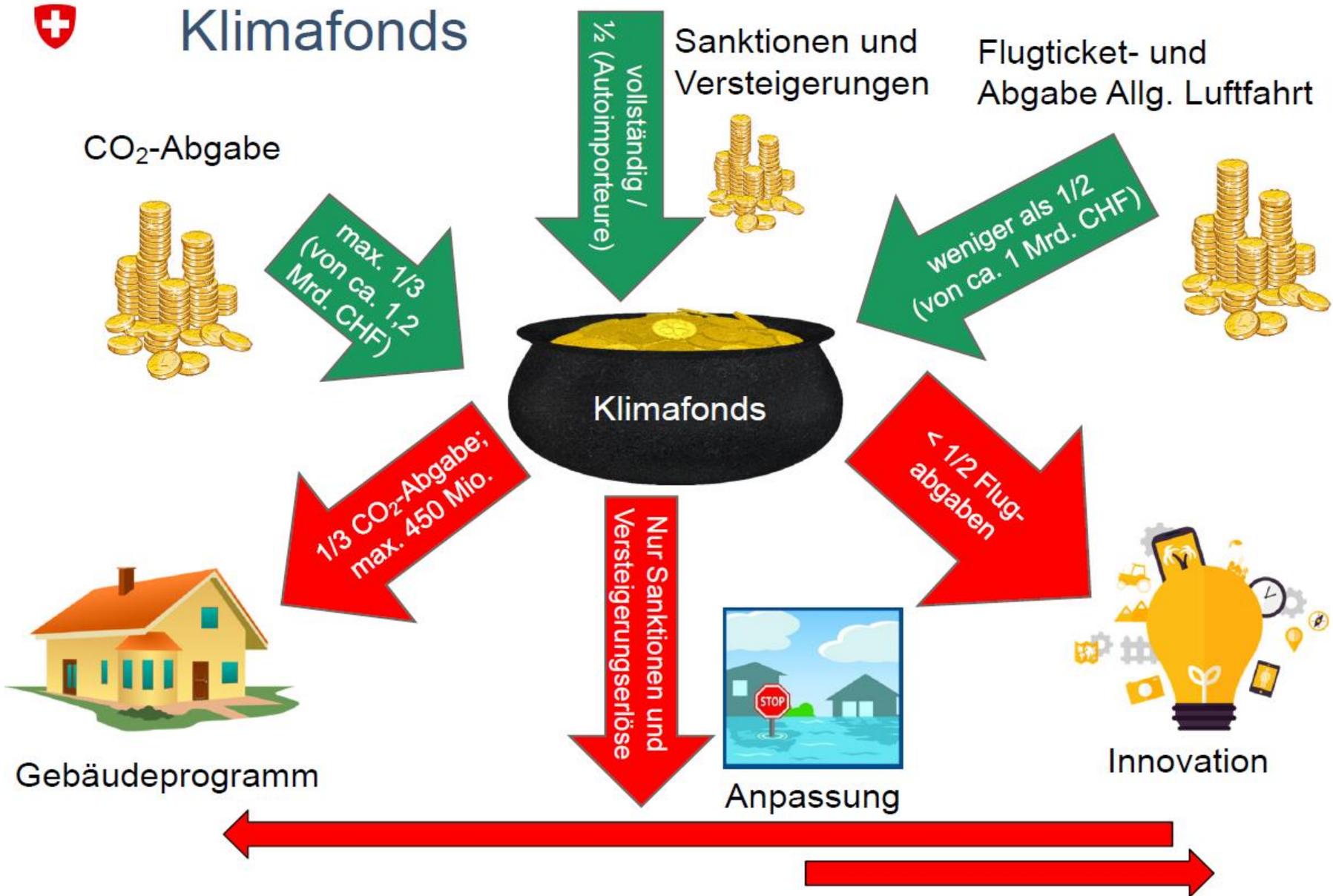
20 kg CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche

EFH mit 200 m² Energiebezugsfläche
2000 Liter Heizöl pro Jahr
10 Liter pro Quadratmeter

2000 Liter Heizöl emittieren 5,3 Tonnen CO₂
 $5300 \text{ kg CO}_2 : 200 \text{ m}^2 = 26,5 \text{ kg CO}_2/\text{m}^2$

Chance beim Ersatz der bestehenden Heizung muss ab 2023 resp. 2026 der Wert von 20 kg CO₂/m², der Einbau einer Wärmepumpe ist die wirtschaftlichste Lösung.

«Bürokratiemonster»



«Bürokratiemonster»



Ausgaben Klimafonds

- Gebäudeprogramm (max. 450 Mio.)
 - Globalbeiträge an Kantone
 - 60 Mio. und nicht ausgeschöpfte Globalbeiträge für Geothermie, Fernwärme, Energieplanung, erneuerbare Heizsysteme, Ladestationen in Gebäuden, Produktion erneuerbares Gas
- Innovationsförderung
 - Bürgschaften für Darlehen an innovative Firmen (Ablösung Technologiefonds)
 - Max. 25 Mio. für Plattformen von Kantonen und Gemeinden
 - Max. 30 Mio. für Nachtzüge
 - Pilot-, Demonstrations- und Leuchtturmprojekte
- Vermeidung von Schäden (Anpassung an den Klimawandel)



«Bürokratiemonster»

Es gibt intelligente Massnahmen gegen das Bürokratiemonster, welche?

- **Reduktion fossile Brenn- und Treibstoffe**
- **Reduktion CO₂-Abgaben**
- **Reduktion Einlagen in den Klimafond**
- **Reduktion Verteilungsaufwand**
- **Reduktion Bürokratie**

JA zum CO₂-Gesetz

Danke für Ihr Interesse
Ihr Stephan Peterhans